

Ankündigung

Im Wintersemester 2021/22 bieten die Direktoren des Instituts für das Recht der Digitalisierung gemeinsam die

Vorlesung zum Recht der Digitalisierung

an. Alle Informationen zum Kurs und die zugehörigen Materialien finden Sie auf der Lernplattform ILIAS).

Kursinhalte:

Die Vorlesung fungiert als verbindende Grundlagen- und Querschnittsvorlesung für den neu eingerichteten **Schwerpunktbereich 7 – Recht der Digitalisierung**. In der Vorlesung sollen gemeinsame Fragen, Phänomene und Herausforderungen, die sich aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung gesellschaftlicher Prozesse stellen (z.B. der Umgang mit neuen Koordinationsformaten wie Plattformen; Zulässigkeit und Grenzen eines Einsatzes von künstlicher Intelligenz), theoretisch und anhand von Fallbeispielen beleuchtet werden. Da Digitalisierungsfragen die klassischen Fachsäulengrenzen überspannen, werden diese Querschnittsthemen jeweils wechselnd aus eher öffentlichrechtlicher und privatrechtlicher Perspektive untersucht und zusätzlich von eingeladenen Gästen (z.B. aus dem Content Management von Facebook) aus eher praktischer Perspektive vertieft. Als Grundlagenvorlesung, die keine bereits vorhandenen Kenntnisse im Bereich des Digitalisierungsrechts (z.B. Digitalisierung im Bankrecht; Datenschutzrecht) voraussetzt, eignet sich die Vorlesung auch gut für interessierte Studierende anderer Schwerpunktbereiche.

Ablauf:

Die Vorlesung startet in der Woche des 25.10. mit einer Vorstellung der vier im Weiteren behandelten Querschnittsthemen. Die folgenden Vorlesungseinheiten werden dann jeweils wechselnd – teils digital, teils in Präsenz – von Prof. Möslein, mir und geladenen Gästen verantwortet. Für die Einzelheiten beachten Sie bitte den ebenfalls auf der Lernplattform ILIAS verfügbaren Terminplan.

Marburg, Oktober 2021

gez. Florian Möslein und Johannes Buchheim